

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 16

**Illustration:** Denkanstoss  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das neue Buch



### Literatur

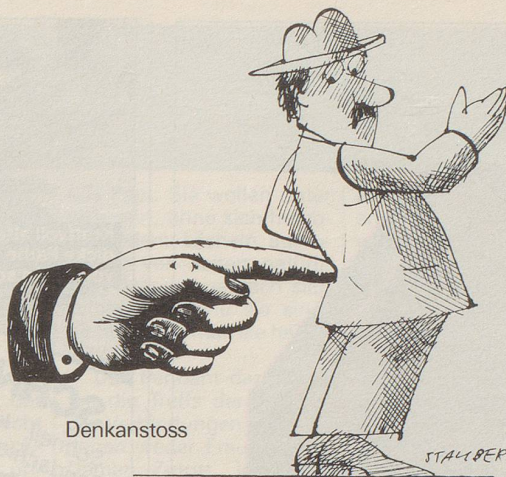
«Also sprach Buchhändler Brönge ...» enthält Bestseller-listige Bemerkungen eines hinterhältigen Bücherwurms: Comics über Büchermarkt, Autoren und Buchtitel von Cartoonist St. E. Köpf sowie Autor F. Albrecht. Komische Comic-Bonmots! (Econ Verlag, Düsseldorf).

«29 neue Kurzgeschichten aus der Zeitung *Zeit*» von bekannten und unbekannteren Autoren von überallher auf dem Globus sind bei Hoffmann und Campe, Hamburg, erschienen.

«Auf der Zeitachse» von Dieter Kühn enthält «vier Konzepte», nämlich vier Essays, auf einer Zeitachse angeordnet, die aus der Jahrhundertwende über die jüngste Vergangenheit in Gegenwart und Zukunft führen. (Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M.)

Mit «Giuseppe Verdi» (Hoffmann und Campe) schrieb Jacques Bourgeois eine Biographie des beliebtesten italienischen Komponisten. Der Verfasser ist ein Musikwissenschaftler und -kritiker, der als Festspielleiter selber Verdi-Opern aufführte.

Johannes Lektor



## Kein Wunder, dass es gewissen Mitarbeitern stinkt.

Selten ist es nur der ewige Stänkerer vom Dienst oder ein cholerischer Chef, die schuld sind, dass es den Mitarbeitern stinkt. Viel häufiger ist es ganz einfach die Tatsache, dass es in gewissen Betrieben tatsächlich zum Himmel stinkt.

Dem lässt sich allerdings sehr rasch abhelfen. Mit besserer Luft nämlich. Sie sorgt dafür, dass in Büros nicht ständig Dampf abgelassen und in Fabrikationsräumen nicht nur Schweiß produziert wird und dass Wohnungen wohnlich bleiben.

Und weil eine angenehme Atmosphäre schon einiges mehr bedeutet als lediglich warme oder kühle Luft, lohnt es, sich darüber zu informieren.



Aktionsgemeinschaft des ILK  
(Informationszentrum der Luft- und  
Klimatechnik)  
Kappelergasse 14  
8001 Zürich

**Kostenlose Information über gute Luft gefällig?**

OK, wir informieren Sie gerne.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

N5